

# PRESSE-INFO

Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM)

Pressestelle Erfurt, presse.erfurt@ekmd.de

Ralf-Uwe Beck, 0172-7962982; Susanne Sobko, 0162-2048755

Pressestelle Magdeburg, presse.magdeburg@ekmd.de

Friedemann Kahl, 0151-59128575

[www.ekmd.de](http://www.ekmd.de)



11.1.2022

## Sanierung des Domgeläuts in Magdeburg

Das Geläut im Dom zu Magdeburg soll wegen seiner besonderen Bedeutung wieder mit zwölf Glocken ausgestattet sein. Dazu müssen die noch vier vorhandenen Glocken durch acht neue Glocken ergänzt werden. Dann wird das Magdeburger Domgeläut das größte Geläut einer Kirche in der EKM sein.

- 2022 steht der Guss von fünf bis sieben Glocken an.
- Im 2. Quartal soll die zweitgrößte Glocke, die AMEMUS, gegossen werden. Den Gussauftrag bekam die Glockengießerei Bachert in Neunkirchen (Baden).
- In der Folge sollen die anderen Glocken gegossen werden, sofern sich die Herstellungskosten z.B. durch Spendensammel-Aktionen finanzieren lassen. Die Bronze für sieben der acht neuen Glocken wurde bereits 2021 gekauft.
- Für den Guss der größten Glocke, die zugleich die größte in Ostdeutschland und die zweitgrößte deutschlandweit werden wird, gibt es noch keinen Plan.

Glockennamen und Glockenzier wurden bereits 2021 geschaffen. Die Glockenzier stammt von dem Künstler Gert Weber aus Gräfenhain in Thüringen. Mit seinem Konzept überzeugte er im Wettbewerb mit zwei Künstlerinnen und einem weiteren Künstler die elfköpfige Jury.

Insbesondere die einheitliche Glockenrückseite, die mit einer Abbildung des ottonischen Doms von der Bronzegrabplatte des Erzbischofs Friedrich von Wettin (1154-1192) einen zeitlichen Bogen von über 1000 Jahren schlägt, überzeugte die Jury. Mit seinem Gestaltungskonzept hat Gert Weber sowohl das Erzbistum Magdeburg zur Zeit Ottos des Großen als auch die schon damals hochentwickelte Kunst des Bronzegusses in Magdeburg in die Gegenwart geholt.

Der Wunsch der Domgemeinde und des Fördervereines ist es, dass bis spätestens 2025 das „Vorhaben Nordturm“ mit dann vier Glocken (drei vorhandene, davon eine geschweißte, plus der neuen AMEMUS) abgeschlossen werden kann.

Mehr Infos zum Glocken-Projekt unter: [www.domglocken-magdeburg.de](http://www.domglocken-magdeburg.de)

Bei Rückfragen: Christoph Schulz, Glockensachverständiger der EKM, 0391 5346565